

Breitenburger Portland-Cement-Fabrik

Forder. an Konzernuntern.	256	244	276	276 497
Sonstige Forderungen	—	—	—	79 410
Kasse, Postscheck	31	6	6	43 309
Andere Bankguthaben	427	1 172	1 000	1 265 252
Wechsel u. Schecks	—	—	—	2 474
Rechnungsabgrenzung	12	—	U	7 148
Verlust einschl. Vortrag	—	77	349	517 921
	RM 5 348	6 287	6 115	6 390 861

Zinsen	69	90	24	7 270
Erträge aus Beteiligungen	19	—	8	—
Sonstige Erträge (Mieten u. Pachten)	—	24	26	25 672
Außerordentliche Erträge	—	245	321	103 821
Verlust einschl. Vortrag	—	77	349	517 921
	RM 2 819	1 111	762	2 051 541

Passiva

Grundkapital				
Stammaktien	2 720	3 808	3 808	3 808 000
Vorzugsaktien	8	8	8	8 000
Gesetzliche Rücklage	416	416	416	416 319
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	—	43	39	38 950
Wertberichtigungen				
auf Anlagevermögen	1 120	1 012	1 033	1 053 310
auf Umlaufvermögen	30	200	200	200 000
Rückstellungen für ungewisse Schulden	321	285	158	488 474
Verbindlichkeiten	(460)	(515)	(453)	(321 489)
Aus Warenlief. u. Leistungen	—	130	161	172 130
Dividendenrückstände	4	3	2	2 354
Kreditoren	456	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	—	382	287	150 005
Anzahlungen	—	—	3	—
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	53 319
Reingewinn	273	—	—	—
	RM 5 348	6 287	6 115	6 390 861

Reingewinn-Verteilung

Div. auf Stammaktien	218	—	—	—
Div. auf Vorzugsaktien	U (480)	—	—	—
Zuwendung an Belegschaft	32	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	23	—	—	—
	RM 273	—	—	—

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Hamburg, im Juni 1947.

gez.: Fischer, Wirtschaftsprüfer.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Verlust-Vortrag	—	21	77	348 866
Löhne u. Gehälter	959	416	268	709 496
Soziale Aufwendungen	88	56	53	94 868
Wertberichtigung f. Anlagen	271	160	100	100 000
Desgl. f. Umlaufvermögen	—	200	—	—
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	586	248	144	272 507
Beiträge a. Berufsvertretungen	15	3	3	4 096
Außerordentl. Aufwendungen	—	7	117	521 708
Sonstige Aufwendungen	627	—	—	—
Gewinn	273	—	—	—
	RM 2 819	1 111	762	2 051 541

Erträge

Gewinnvortrag	23	—	—	—
Jahresertrag	2 708	675	34	1 396 857

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1946): Das Berichtsjahr hat einen wechselvollen, unruhigen Verlauf genommen. Nach Abschluß des Winters konnte die Produktion bis in den Herbst hinein günstig entwickelt werden. In den Wintermonaten machte sich der Kohlenmangel fühlbar, so daß die Fabrikation hinter den Erwartungen zurückblieb.

Bei Bewertung der „Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sind Reichsschatzanweisungen und einige als Auslandswerte eingeforderte Effekten nicht bewertet worden. Verlustmöglichkeiten, die sich aus Aufbewahrungsort der Effekten oder aus Standort der bei Obligationen usw. in Betracht kommenden Unternehmungen ergeben, sind noch nicht berücksichtigt worden.

Für den Posten „Andere Bankguthaben“ ist ein ähnlicher Vorbehalt zu machen.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit auf 66%.

Die Gesellschaft ist an Exportaufträgen beteiligt.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.